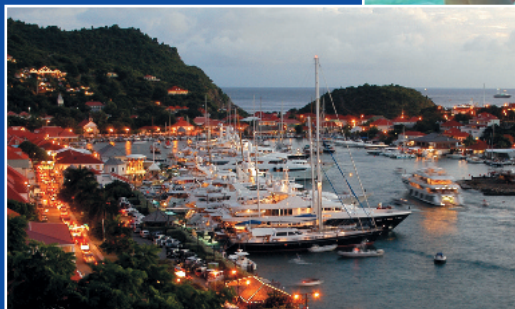


„Captain’s Talk“ – Karibik-Cruise mit Yachtfeeling!



Treten Sie mit dem früheren Yachtkapitän Christian Mühleck, 41, in Dialog! Über das Cruisegebiet Karibik oder das geeignete Schiff für Ihr maritimes Event: oceanevent.com/blog



Zugegeben: Zu den von mir favorisierten Kreuzfahrtschiffen für kleinere Incentives zählen u.a. die Schiffe des SeaDream Yacht Clubs. Nach gelungenen Charter-Cruises im westlichen und östlichen Mittelmeer reizte es mich, herauszufinden, ob dieses „Yacht-Konzept“ auch in der Karibik umzusetzen sei. Und so komme ich gerade zurück von einer Testreise an Bord der SeaDream II, um Ihnen „live“ zu berichten!

„It’s Yachting, not Cruising“

So lautet das Motto bei SeaDream und genau darum geht es bei einer Destination wie der Karibik: nicht einer von Tausend Passagieren zu sein, die die Inselwelt überschwemmen. Sondern darum, sie stilvoll, individuell und auf einzigartige Weise zu erleben. Ein Schiff, das auf sechs Decks 112 Passagiere beherbergt, kommt diesem Ideal sehr nah. Zumal, wenn sein Kapitän so virtuos zu manövrieren versteht wie unser Captain auf dieser Fahrt durch die British Virgin Islands (BVI) und die Kleinen Antillen.

Die Cruise beginnt in St. Maarten, das KLM und Air France von Europa aus regelmäßig anfliegen. Ein gepflegter Yachthafen heißt uns willkommen und ist Vorbote der geordneten Infrastruktur, die wir in diesem Teil der Karibik häufig antreffen. Wir nehmen es als Erfolg versprechenden Indikator für die Umsetzung anspruchsvoller Landprogramme.

Spektakuläre Ankermanöver sichern der SeaDream immer wieder die besten Liegeplätze – so auch vor St. Barth, wo wir inmitten der schönsten Megayachten auf Reede liegen. In einer Quad-Exkursion geht es auf die Luvseite, um uns am weltberühmten Nikki-Beach persönlich von dessen viel gelobter

Gastronomie zu überzeugen. Und tatsächlich ist der Spot wie geschaffen für ein Galadinner in chilliger Atmosphäre.

Am Abend nimmt SeaDream II Kurs auf Anguilla. Shoal Bay zählt zu den schönsten Stränden der Karibik und bietet dabei alles, was es für einen Incentive-Beachtag inklusive Wassersport braucht. Sofern Wind & Seegang mitspielen, liegt Ihr Schiff inmitten des türkisfarbenen Wassers vor Anker – die perfekte Szenerie.

Tortola, am nächsten Tag, bietet Aktivitäten, von denen die hautnahe Begegnung mit Delfinen, der Besuch einer Rumdestillerie, Wracktauchen und Reiten am Strand nur ein Ausschnitt sind. Wir sind nun mitten drin in den BVIs und verholen über Nacht nach Jost van Dyke. Die kleine Insel hat es dank Foxy’s Bar zu Weltruhm gebracht. Diese einfache Strandbar verkörpert mit ihren heißen Reggae-Klassikern den Inbegriff karibischer Partyflairs: Bar- und Grillstationen, Anleger für den Tender, Hängematten, eine Atmosphäre, die karibischer nicht sein könnte...

Letzter und sensationeller Höhepunkt unserer Cruise wird Virgin Gorda. Noch einmal demonstriert die Crew der SeaDream ihren preisgekrönten Service und verblüfft uns mit einer legendären „Champagne & Caviar Splash Party“. Ich bin sicher, das möchten auch Sie erleben: In voller Montur im karibischen Meer stehend, servieren die Stewards Ihren Gästen Champagner und Kaviar vom Surfbrett!

Captain’s Fazit: Im Mittelpunkt eines Karibik-Incentives stehen kurzweilige Aktivitäten und die außergewöhnlich schönen Strände. Kleine Kreuzfahrtschiffe wie SeaDream, Le Levant oder Sea Cloud bieten nicht nur das dazu gehörige Yachtfeeling. Sie verfügen auch über die notwendigen Zodiacs zur Anlandung an die abgelegensten Traumstrände – viel mehr braucht es nicht für einzigartige Karibikerlebnisse.